

Klassenfahrten und Geldnöte

Beitrag von „Meike.“ vom 1. Juli 2005 16:34

Achso, Aceph... das habe ich nicht gewusst, dass du kein Ref mehr bist, ich hielt die Abkürzung in deinem Post für irgendeine kryptische Abk. für Referendare.

Trotzdem wäre das ein Fall für den Personalrat, denn wenn man so mit Leuten umgeht, dann kann man auf deren Engagement getrost nicht mehr vertrauen! Wende dich auch an die GEW, oder einen sonstigen Verband! Sprich auch (am besten im Beisein eines Mitglieds des Personalrats) mit dem Schulleiter, davon sollte in Protokoll gemacht werden. Mache hier freundlich, aber klar deutlich, dass du unter solchen Bedingungen nicht mehr bereit bist, einen solchen Einsatz zu bringen, vor allem, wenn es vorher unklare (nein, eigentlich KLARE) Formulierungen wie "das Geld vorstrecken" gibt - das ist am Rande des Betruges!

Ich denke, das ist so bodenlos, dass man es auf keinen Fall mehr einfach hinnehmen kann, vor allem, wenn das mit den Minusstunden noch hinzukommt.

Klassenfahrten SIND Arbeitszeit (und zwar mehr als man üblicherweise an ein paar Tagen macht - nämlich 24 pro Tag!) und sind selbstverständlich NICHT einfach vom normalen Budget abzuziehen, das geht einfach nicht, was man da mit dir macht!

BITTE wehre dich dagegen!!

Alles Gute,

Heike